

**BERICHT ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGKEIT DER
ÖFFENTLICHEN STIFTUNG**

2012

A handwritten signature in black ink, located in the bottom right corner of the page. The signature is stylized and appears to be a cursive script.

Die gemeinnützige Tätigkeit der Öffentlichen Stiftung für die Deutschsprachige Universität Budapest

Das Ziel der Öffentlichen Stiftung:

Die Aufgabe der Öffentlichen Stiftung – laut Abs. 6.1. der Gründungsurkunde – ist, die Voraussetzungen zum Studienbetrieb an der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest zu schaffen und im Weiteren diese kontinuierlich zu sichern, sowie die Zusammenarbeit zwischen den ausländischen Staaten und Ungarn auf den Gebieten des Unterrichts und der Forschung zu entwickeln.

Die gemeinnützige Tätigkeit der Öffentlichen Stiftung im Jahr 2012

1. Finanzierung

Das Ministerium für Humanressource hat anhand des Förderungsvertrags über das Budget Ungarns für 2012 auf der Grundlage des Gesetzes 2011 CLXXXVIII (Anlage I., Abs. XX, Titel 26, Untertitel 1.2) die Verpflichtung für die Auszahlung von 200.000.000 HUF für das Jahr 2012 übernommen und 200.000.000 HUF für die Erhaltung der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest und für die Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung zur Verfügung gestellt.

Die Öffentliche Stiftung hat die Förderung vertragsgemäß, verwendet.

2. Studium

An der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest haben im Jahr 2012 188 Studierenden in 6 Fachrichtungen (4 Masterfächer, 2 berufliche Weiterbildungen) und im Rahmen der PhD-Ausbildung studiert und 27 Studierenden haben ein erfolgreiches Staatsexamen abgelegt. Im Jahr 2012 hat die AUB 3 Gast und 29 Erasmus Studenten gehabt und haben 112 neue Studierende ihr Studium an der AUB angefangen. Die Studierenden der AUB weisen deutsche (77), ungarische (83) und österreichische (10) Staatsangehörigkeit auf, zu den Studenten gehören aber Studierenden auch aus Belgien, Bosnien - Herzegowina, Tschechien, Weißrussland, Frankreich, Kroatien, Kasachstan, Kirgisistan, Polen, Italien, Rumänien, aus der

Schweiz, Serbien, aus der Slowakei, aus der Türkei, Ukraine, Üsbekistan und aus der USA.

Es ist hervorzuheben, dass die Ungarische Akkreditierungskommission (MAB) mit ihrem Beschluss Nr. 2012/7/V/1. der Universität die institutionelle Akkreditierung für weitere 5 Jahre bis zum 31. Dezember 2017 erteilte.

Auch im Jahr 2012 wurden der „Tag der offenen Tür“ der Universität sowie der Netzwerktag veranstaltet. Letzterer wurde dieses Jahr zum ersten Mal um eine Jobbörse erweitert, an der etwa 15 Arbeitgeber ausgestellt haben.

Von den Studenten der Universität wurden auch mehrere Veranstaltungen organisiert, so der traditionell von der Studentenschaft veranstaltete Andrassy-Ball, der Erstsemestlerball sowie das Oktoberfest. Auch der ALUMNI Verein der ehemaligen Studenten der Universität hat im Jahre 2012 ein Treffen und ein gemeinsames Programm veranstaltet.

Die Universität arbeitete weiterhin erfolgreich mit der Konrad-Adenauer-Stiftung zusammen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit fanden mehrere gemeinsame Veranstaltungen statt.

Auch im Jahr 2012 wurden mehrere bedeutendere Konferenzen gehalten. Es ist weiterhin hervorzuheben, dass die Fakultäten selbst und auch das Donauinstitut mehrere wissenschaftliche Sitzungen veranstaltet haben, zu denen namhafte Gastvortragende eingeladen worden sind. Der in Wien veranstaltete Andrassy-Tag soll ebenfalls erwähnt werden.

Überdies haben weitere bedeutende wissenschaftliche und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der AUB besucht hat und/oder hat an der Universität auch Vorträge gehalten. Unter anderem Egemen Bağış erster Europameister (Türkei), Erwin Teufel Ministerpräsident A.D., Klaus von Dohnanyi Minister A.D. Erster Bürgermeister A.D (Hamburg), Luis Drunwalder, Landeshauptmann Südtirols, Iryna Ivaschenko IMF (Resident Representative for Hungary), Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof Bundesverfassungsrichter A.D., Dr. Balogh Zoltán Minister für Human Resource,, Prof. Dr. Szabó Máté ombudsman.



Darüber hinaus war das Universitätsgebäude Austragungsort von mehreren namhaften kulturellen Ereignissen (literarische Leseabende, Konzerte)

Die Öffentliche Stiftung nutzte die ihr zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zweckentsprechend, wie im Finanzbericht dargestellt.

3. Das Betrieb der Öffentlichen Stiftung

Das Mandat des Stiftungskuratoriums besteht gemäß den Bestimmungen der Gründungsurkunde für die bestimmte Zeit von drei Jahren, bis zum 22. Juli 2014.

Im Jahre 2012 wurden in Abstimmung mit den Vertretern der Partnerstaaten 3 Kuratoriumssitzungen (22.01.; 21.06.; 11.10.) in Anpassung an die Sitzungen des Universitätsrates abgehalten. Das Kuratorium nahm seine in der Gründungsurkunde festgehaltene primäre Aufgabe in Verbindung mit der Erhaltung und dem Betrieb der Universität wahr.

Im Jahre 2012 wurde eine gemeinsame Sitzung des Kuratoriums und des Universitätsrates abgehalten. Die erste Sitzung dieser Art fand am 21. Juni 2012 in München statt. Ab 2012 sollen laut Vereinbarung der Vertreter der Partnerstaaten die gemeinsamen Sondersitzungen des Kuratoriums und des Universitätsrates in einem der Partnerländer abgehalten werden, so kam es am 21. Juni 2012 zur ersten Sitzung dieser Art in München. Diese Sitzung war auch mit einer außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe zur Popularisierung der Universität verbunden.

Mit finanzieller Unterstützung des DAAD konnte 2012 die nachträgliche teilweise Isolierung des Gebäudes mit gleichzeitiger Ausgestaltung von mehreren Unterrichtsräumen im Kellergeschoss erfolgen.

Das Büro der Öffentlich-rechtlichen Stiftung ist eine die laufende Arbeit der Öffentlich-rechtlichen Stiftung unterstützende, ihre administrative und finanzielle Aufgaben erfüllende organisatorische Einheit, die von dem Direktor des Büros der Öffentlich-rechtlichen Stiftung geleitet wird. Das Büro hat die in der

Gründungsurkunde bestimmte Aufgaben im Jahr 2012 erfüllt, hat die Kuratoriumssitzungen organisiert, hat die Vollstreckung der Bescheide und den Empfang der Ansuchen sichergestellt, sowie ist seinen allen administrativen Amtsverpflichtungen nachgekommen. Das Büro der Öffentlich-Rechtlichen Stiftung hat im Jahr 2012 - analog den vorigen Jahren - über keine Angestellten und abgesonderte Administration verfügt



I. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2012 (Daten in t HUF)

EINNAHMEN 2012	Summe (t HUF)
Zentrale Budgetunterstützung	200 000
INSGESAMT-EINNAHMEN	200 000
AUSGABEN 2012	Summe (t HUF)
Bürobedarf, Drucksachen	10
Postkosten	11
Anzeigen	44
Expertendienstleistungen (Buchprüfer, interner Revisor, Anwalt)	1 050
Reparatur, Instandhaltung	1 575
Bankkosten	213
Versicherung	1 019
Löhne, Zuwendungen	12 939
Honorar (Kuratoriumsmitglieder), Aufträge	5 556
Beiträgen nach den Löhnen und Honorar	4998
Sonstige nicht ausgesetzte Kosten	1 075
Übergabe der Geldmittel für die Universität	171 510
INSGESAMT-AUSGABEN	200 000

Vertragsnummer des Ministeriums für Humanressourcen: 10006-2/2012

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2013 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2012 (t HUF)	Jahr 2011 (t HUF)	Jahr 2012 (t HUF)	
Unterrichtsministerium Unterstützung des Unterrichtsministeriums	29.06.2001.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	80 000	8 000	0	0	8 000
	29.06.2001.	Betriebskosten der Universität	229 000	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31.03.2003.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	24 000	0	0	0	0
	05.05.2003.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	23 000	0	0	0	0
	03.06.2003	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	23 000	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	18.05.2004- 13.12.2004.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	12.04.2005	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	179 870	0	0	0	0

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung					Summe der Aufwendung		Übertrag 2013 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag (t HUF)	Übertrag 2012 (t HUF)	Jahr 2011 (t HUF)	Jahr 2012 (t HUF)		
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	13.04.2006	Instandhaltung der Andrássy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	172 000	0	171 528	472	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.05.2007	Instandhaltung der Andrássy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000	0	0	200 000	0	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.04.2008	Instandhaltung der Andrássy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000		0	200 000		
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	11.05.2009	Instandhaltung der Andrássy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000		0	200 000		
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31.03.2010	Instandhaltung der Andrássy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000		0	200 000		

Unterstützung des Ministeriums für Nationale Ressourcen	16.05.2011	Instandhaltung der Andrassy Universität, Deckung der Betriebskosten Öffentlichen Stiftung	200 000		0	200 000	
Unterstützung des Ministeriums für Humane Ressourcen	27.06.2012	Instandhaltung der Andrassy Universität, Deckung der Betriebskosten Öffentlichen Stiftung	200 000			200 000	

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2013 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag (t HUF)	Übertrag 2012 (t HUF)	Jahr 2011 (t HUF)	Jahr 2012 (t HUF)	
Unterstützung erhalten vom Unterrichtsministerium für das Gebäude (Unterstützung der Stiftungen)	09.07.2001.	Rekonstruktion des Gebäudes am Pollack Mihály Platz	1 959 000	0	0	0	0
	29.05.2002.		3 000	0	0	0	0
	10.07.2002.		309 689	0	0	0	0
	20.09.2002		150 000	0	0	0	0
Unterstützung erhalten vom Unterrichtsministeriums für das Gebäude (Unterstützung der Stiftungen)	2003. 03. 31.	Investition für das Gebäude	330 000	0	0	0	0
„IKB“ Unterstützung	29.05.2002	Investition- Informatiksystem	120 000	0	0	0	0
Übertrag der Rest der Unterstützung vom MEH- Unterrichtsministeriums	11.09.2001	Vorbereitung des Betriebs der Universität	25 000	0	0	0	0

II. Kostenbericht über Vermögensaufwendung im Jahre 2012 (Daten in t HUF)

Benennung	Jahr 2011 (t HUF)	Jahr 2012 (t HUF)	Änderung %	Änderung (t HUF)
<u>Anlagevermögen</u>	3 023 258	3 012 786	+	-10 472
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0		0
Der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt im Jahr 2012 0 t HUF.				
<u>Sachanlagen</u>	3 023 258	3 012 786		-10 472
Der Gesamtwert des Festetics Palais, als Gebäude ist im Jahre 2012 2 614 543 t HUF, wovon keine Abschreibung verrechnet wurde. Der Wert der Abschreibung für Rechte der Vermögenswerte beträgt 10 460 t HUF. Amortisation der sonstigen Anlagen und Mitteln: 12 t HUF.				
<u>Finanzanlagen</u>				
<u>Umlaufvermögen</u>	9 663	11 398		+1 735
<u>Vorräte</u>	0	0		0
<u>Forderungen</u>	0	18		+18
<u>Flüssige Mittel</u>	9 663	11 398		+1 717
<u>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0	36		+36

Benennung	Jahr 2011 (t HUF)	Jahr 2012 (t HUF)	%	Änderung	t HUF
<u>Eigenkapital</u>	8 413	8 250			-163
II. Gezeichnetes Kapital	80 000	80 000			0
II. Kapitalrücklage/Ergebnis Die gemeinnützliche Tätigkeit 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und die Wirkung des Ergebnisses 2011.	-46 590	-71 587			-24 997
V. Ergebnis aus Grundtätigkeit im Jahre 2012	-24 997	-163			+24 834
<u>Verbindlichkeiten</u>	1 024	2 941			+1 917
<u>Langfristige Verbindlichkeit</u>	0	0			0
<u>Kurzfristige Verbindlichkeit</u> Zuliefererverpflichtungen 1 057 t HUF. Verpflichtungen aus Zuschüssen 760 t HUF. Lohnausgaben 1 124 e Ft.	1 024	2 941			+1 917
<u>Rückstellungen</u> 2012 wurden keine Rückstellungen gebildet, da die Öffentliche Stiftung keine unternehmerische Tätigkeit ausgeübt hatte.					
<u>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	3 023 484	3 013 029			-10 455

III. Kostenbericht über die Zuwendungen der führenden Amtsträger im Jahre 2012 (Daten in t HUF)

Betrag der Zuwendung	Jahr 2011 (t HUF)	Jahr 2012 (t HUF)	%		Abweichung	t HUF
			+	-		+
Geldauszahlungen						
Insgesamt						
- Arbeitslohn	15 659	17 556				+1 897
- Davon: Honorars	953	2 850				+1 897
- Auftrag	2706	2 706				0
- Kostenerstattung						
- Sonstige		950				+365
Geldauszahlungen						
Naturalbezüge						
Wertpapiere						
Betrag der gewährten						
Anleihe						
-zinslos						
-Passiva bis zur						
Erstellung der Bilanz						
Sonstige Zuwendungen						
Insgesamt	16 244	18 506				+2 262

IV. Kostenbericht über die erhaltenen Unterstützungen im Jahre 2012 (Daten in t HUF)

Lauf. Nr.	Benennung der Unterstützung	Ziel	Betrag der Unterstützung		Änderungen		t HUF
			Jahr 2011 (t HUF)	Jahr 2012 (t HUF)	+	-	
1.	Zentrales Haushaltsorgan - Budgetzuwen- dung - Wirtschafts- und Verkehrs- ministerium	Betriebskosten Zielunterstützung	200 000 0	200 000 0		+	-
2.	Durch Ausschreibung erworbene Förderung						
3.	Förderung durch Privatpersonen						
4.	Förderung durch rechtliche Personen						
5.	PES 1% APEH						
6.	Sonstige Förderungen						

1	8	1	7	3	0	3	9	9	1	3	3	5	6	1	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer oder Steuernummer

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER ÖFFENTLICHEN STIFTUNG

2 0 1 2

In t HUF

Posten zahl	Bilanzposten	Jahr 2011 Basis	Modifizierung en bezüglich der vorigen Jahren	Jahr 2012 Berichtsjahr
A	B	c	d	e
1.	A. Umsatzerlöse der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.)	185 452		210 507
2.	1. Förderungen für die gemeinnützige Tätigkeit	183 652		210 460
3.	a) vom Stifter	200 000		200 000
4.	b) vom zentralen Budget			
5.	c) von der öffentlichen Selbstverwaltung			
6.	d) Sonstiges.....	-16 348		10 460
7.	2. Mittels Bewerbung erworbene Förderung			
8.	3. Umsatzerlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit			
9.	4. Umsatzerlöse aus Mitgliedsbeitrag			
10.	5. Sonstige Umsatzerlöse	1 800		47
11.	B. Umsatzerlöse der Geschäftstätigkeit			
12.	C. Umsatzerlöse gesamt (A.+B.)	185 452		210 507
13.	D. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)	210 449		210 670
14.	1. Materialaufwendungen	4 250		5 177
15.	2. Personalaufwendungen	20 399		23 509
16.	3. Abschreibungen	10 798		10 472
17.	4. Sonstige Aufwendungen	175 002		171 512
18.	5. Finanzaufwendungen			
19.	6. Außerordentliche Aufwendungen			
20.	E. Aufwendungen der Geschäftstätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)			
21.	1. Materialaufwendungen			
22.	2. Personalaufwendungen			
23.	3. Abschreibungen			
24.	4. Sonstige Aufwendungen			
25.	5. Finanzaufwendungen			
26.	6. Außerordentliche Aufwendungen			
27.	F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)	210 449		210 670
28.	G. Ergebnis der Geschäftstätigkeit vor Steuer (B.-E.)			
29.	H. Steuerzahlungsverbindlichkeit			
30.	I. Ergebnis der Geschäftstätigkeit (G.-H.)			
31.	J. Gemeinnütziges Ergebnis (A.-D.)	-24 997		-163

Budapest, den 31. Januar 2013

KÖZALAPÍTVÁNY A BUDAPESTI
NEMZETNYELVŐ-ÉRTÉKELÉSI
1088 Bp., Pollack M. tér 3.
Adószám: 18173039-1-42

1	8	1	7	3	0	3	9	9	1	3	3	5	6	1	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer oder Steuernummer

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER ÖFFENTLICHEN STIFTUNG

2 0 1 2

In t HUF

INFORMATIONANGABEN		
32.	A. Personalaufwendungen	23 509
33.	1. Lohnkosten	17 556
34.	davon: - Auftrag	2 706
35.	- Honorar	2 850
36.	2. Sonstige Personalaufwendungen	950
37.	3. Lohnnebenkosten	5 003
38.	B. Unterstützung von der Organisation	
39.	Davon: laut der Regierungserlass als Verpflichtung verrechnete und übergewiesene, bzw. übergegebene Unterstützung	

Budapest, den 31. Januar 2013

KÖZALAPITVÁNY A BUDAPESTI
NEMET NYELVŰ EGYETEMÉRT
1088 Bp., Pollack M. tér 3.
Adószám: 18173039-1-42

12.12.2012. 10:00:00
KÖZALAPITVÁNY A BUDAPESTI
NEMET NYELVŰ EGYETEMÉRT
1088 Bp., Pollack M. tér 3.
Adószám: 18173039-1-42

1	8	1	7	3	0	3	9	9	1	3	3	5	6	1	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer oder Steuernummer

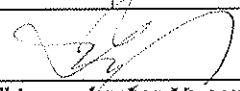
BILANZ DER ÖFFENTLICHEN STIFTUNG

2 0 1 2

In t HUF

Posten zahl	Bilanzposten	Jahr 2011 Basis	Modifizieru ngen bezüglich der vorigen Jahren	Jahr 2012 Berichtsjahr
a	b	c	d	E
1.	A. Anlagevermögen (2-5. Zeilen)	3 023 258		3 012 786
2.	I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
3.	II. SACHANLAGEN	3 023 258		3 012 786
4.	III. FINANZANLAGEN			
5.	IV. WERTBERICHTIGUNG DER FINANZANLAGEN			
6.	Umlaufvermögen (7-10. Zeilen)	9 663		11 398
7.	I. VORRÄTE			
8.	II. FORDERUNGEN			18
9.	III. WERTPAPIERE			
10.	IV. FLÜSSIGE MITTEL	9 663		11 380
11.	C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten			36
12.	AKTIVA INSGESAMT (1. + 6. + 11. Zeilen)	3 032 921		3 024 220
13.	D. Eigenkapital (14. – 19. Zeilen)	8 413		8 250
14.	I. AUSGANGSKAPITAL/GEZEICHNETES KAPITAL	80 000		80 000
15.	II. KAPITALÄNDERUNG/ERGEBNIS	-46 590		-71 587
16.	III. GEBUNDETE RÜCKLAGE			
17.	IV. BEWERTUNGSRÜCKLAGE			
18.	V. ERGEBNIS DES ABSCHLUSSJAHRES AUS DER UNTERNEHMUNGSTÄTIGKEIT	-24 997		-163
19.	VI. TÁRGYÉVI EREDMÉNY VÁLLALKOZÁSI TEVÉKENYSÉGBŐL			
20.	E. Rückstellungen			
21.	F. Verbindlichkeiten (22. – 23. Zeilen)	1 024		2 941
22.	I. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
23.	II. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	1 024		2 941
24.	G. Passiva Rechnungsabgrenzungsposten	3 023 484		3 013 029
25.	PASSIVA INSGESAMT (13.-20.+21.+24. Zeilen)	3 032 921		3 024 220

Budapest, den 31. Januar 2013


 Vezető igazgató Budapesti
 NEMET NYELVŰ EGYETEMÉRT
 1088 Bp., Pollack M. tér 3.
 Adószám: 18173039-1-42

100-100000-100000
100-100000-100000
100-100000-100000
100-100000-100000
100-100000-100000